

Application Systems News



vom 6. Juni 1996

Start

Mit diesem Rundschreiben läuten wir ein neues Kapitel in der Geschichte von MagiC ein. Es gibt nun MagiC PC für Windows 95. Was das ist und was das im einzelnen bedeutet, erfahren Sie gleich. Doch zunächst kurz zu den Themen dieses Rundschreibens.

MagiC-Neuheiten

- MagiC PC für Windows 95
- MagiC 5.0 für alle Ataris
- MagiC Mac 2.0

Neu für Atari, MagiC, MagiC Mac, MagiC PC

- EASE 5.0
- ArtWorx 1.1 und ArtWorx-Moduldisk
- Phoenix 4.2

Neu für Macintosh

- Warp Mac
- Preishit: Delta Tao Special

Windows-Neuheiten

- Kobold für Win 95 mit langen Dateinamen
- TenDo-CD: Das Spiel aus der Karibik

Ein Betriebssystem für alle!

MagiC mausert sich zu einem Multiplattform-Betriebssystem. Durch das neue MagiC PC erreicht es auch den breiten Markt des sogenannten Industriestandards. Nach der Einführung von MagiC Mac ist dies ein weiterer wichtiger Schritt, um dem Anwender von TOS-Software einen breiten Spielraum von Systemen und letztlich eine Zukunft für seine gewohnten Anwendungen zu geben. Viele hatten nach dem letzten Rundschreiben schon geahnt, daß es in diese Richtung geht, aber die wenigsten hatten wirklich geglaubt, daß es so bald schon ein kaufbares Endprodukt geben würde. MagiC PC ist keine Kehrtwendung in eine völlig andere Richtung. Es ist nur die konsequente Fortführung unseres Konzepts, mit dem wir letzten Endes die uns allen liebgewordene Heimat erhalten möchten.

Die Entwicklung bei MagiC Mac und auch die von MagiC selbst, das sowohl bei MagiC Mac als auch bei MagiC PC die Grundlage und den Systemkern bildet, geht weiter. MagiC funktioniert auf allen Ataris (inkl. Falcon), dem Mac (MagiC Mac), unter Windows 95/NT (MagiC PC).

Unser Fazit: Wer seinen Atari behalten möchte, kann das beruhigt tun. Wer aus beruflichen oder anderen Gründen zu Mac oder PC wechseln will oder muß, für den haben wir exzellente Lösungen, mit denen die alten Daten und Applikationen einfach mitgenommen werden können.

Viel Spaß mit diesem Rundschreiben!

Ihr Team von Application Systems Heidelberg.

Application Systems Heidelberg Software GmbH
Postfach 102 646, 69016 Heidelberg
Telefon: 06221 800002, Telefax: 06221 800889
Mailbox: 06221 808671
WWW: http://members.aol.com/ashinfo



Neuheiten

In diesem Teil des Rundschreibens finden Sie neueste Informationen rund um MagiC für Windows 95, Atari und Macintosh.

ASH-MagiC PC für Windows 95/NT

Angetrieben durch den Erfolg und die guten Erfahrungen mit MagiC Mac, haben wir uns entschlossen, auch für PCs eine Umgebung für die alte Heimat zu schaffen. Für die Programmierung ist ein alter Bekannter zuständig: Franz Schmerbeck. Mit Signum! hat er bereits einen Meilenstein in der Geschichte der TOS-Software gesetzt. MagiC PC ist mit Sicherheit ein ähnlich brilliantes und zuverlässiges Produkt.

MagiC PC läuft unter Windows 95. Ein Pentium-Prozessor und 8 MByte Systemspeicher sollten vorhanden sein. Je nach Taktfrequenz erreicht man TT-Geschwindigkeit oder auch mehr. Mit einem 486er wird man dagegen nur ST-Geschwindigkeit erleben.

MagiC PC wird ganz einfach mit dem Installationsprogramm auf der Festplatte des Rechners installiert und wenn man es startet, öffnet sich ein normales Windows-Fenster, in dem die Atari-Programme fröhlich ihren Dienst versehen.



Windows 95 bleibt parallel dazu normal weiterverwendbar. MagiC PC läuft übrigens auch mit Windows NT für Intel-Prozessoren.

MagiC PC bildet verschiedene Hardware-Bausteine, die den Atari-Computern eigen waren, nach. Dazu gehören die Funktionen des Blitters, des Soundchips und der seriellen Schnittstelle.

Dies trägt ebenso zur hohen Kompatibilität bei wie die Auflösungen 640x400 in monochrom, 640x200 in 4 Farben und 320x200 in 16 Farben, mit denen auch viele sehr alte Programme und Spiele zu neuem Leben erwachen.

Ansonsten können beliebige Schwarzweiß- und Farbauflösungen mit bis zu 16 Farben gewählt werden (z.B. 800x600 Punkte). Dabei ist die Darstellung im MagiC PC-Fenster unabhängig von der in Windows gewählten Farbanzahl. Beispielsweise kann das MagiC PC-Fenster monochrom arbeiten, während die Umgebung in High Color (65536 Farben) blitzt und blinkt.

Einige Programme, die wir getestet haben, wollen wir nennen: Alle modernen Programme laufen, also Signum!4, Phoenix, Papillon, ArtWorx, Texel und so weiter. Aber auch kritischere Dinge, wie die Programmiersprachen PurePascal, PureC, PureDebugger und PureProfiler arbeiten so wie auf einem Atari unter MagiC. Ebenso verhält es sich mit alten Programmen wie STAD oder Signum!2. Selbst NVDI kann in der Original-Atari-Version verwendet werden. Wir sagen es ganz deutlich: Die getesteten Programme mußten nicht speziell modifiziert werden! Sie laufen so, wie sie auf dem Atari waren.

Sie wollen noch mehr über lauffähige Programme wissen? Hier sind noch ein paar: Bolo (!), Calamus SL, Cat, Ease, Everest, Gemini, GemView, GFA-Basic, Jane, Kaiser, Kobold, LHarc, Papyrus, Populous II, QED, Railroad Tycoon, Sim City 1, Start Me Up, ST-Guide, ST-Zip, Tempus und, und, und...

MagiC PC ist also äußerst kompatibel und man ist damit in der Lage, alle seine liebgewonnenen Programme (auch die selbstgeschriebenen, die sich vielleicht nicht so strikt an die GEM-Richtlinien halten) auf dem PC weiterzuverwenden, mit allen Vorteilen, die einem das neue System bietet (Netzwerk, CD-Rom, etc.).

MagiC PC kann 14 Megabyte RAM verwalten. Wer bisher einen 4 Megabyte ST benutzt hat, wird dieses Mehr an Speicher zu schätzen wissen.

Sie werden sich wahrscheinlich fragen, wie MagiC PC seine Dateien auf der PC-Festplatte verwaltet. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten. Einerseits können die Atari-Dateien in sogenannten Drive-Containern untergebracht werden, die aus Sicht des PCs einfach große Dateien sind. Das hat den Vorteil, daß damit auch Programme klarkommen, die direkt auf die Verzeichnisstruktur der Festplatte zugreifen.

Andererseits kann man genauso auf die normalen Dateien des PCs zugreifen. Ein PC-Verzeichnis wird dann unter MagiC PC als Laufwerk angesprochen. Verzeichnisse im Novell- oder Windows 95-Netzwerk sind genauso selbstverständlich erreichbar, wie solche auf CD-ROM-Laufwerken (inkl. der unter Windows 95 üblichen langen Dateinamen).

Für den Zugriff auf Disketten, die der PC normalerweise nicht akzeptieren würde, legt MagiC PC eine Floppy-Datei an, in die der gesamte Disketteninhalt eingelesen wird. Zugriffe auf Daten der Diskette geschehen dann (in Festplattengeschwindigkeit) über diese Datei.

Die Ausgabe auf den Drucker erfolgt wie gewohnt. Da die PCs über eine normale Centronics- und RS-232-Schnittstelle verfügen, können die bisher verwendeten Drucker (bis auf den Atari-Laserdrucker) weiterverwendet werden. Da MagiC PC die Hardware eines Atari-Computers weitgehend nachbildet, funktionieren auch Programme, die sogenannte Direktausgabe auf die Hardware vornehmen (z.B. Signum!2, Tempus Word oder auch Script).

MagiC PC druckt immer auf den in Windows 95 angemeldeten Drucker. Handelt es sich um ei-



MagiC 5.0, MagiC Mac 2.0



vom 6. Juni 1996

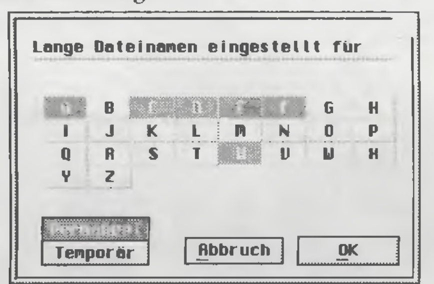
nen Drucker in einem Netzwerk, der an einem ganz anderen Rechner hängt, dann kommt die Seite eben dort aus dem Drucker.

Programme wie ST-Online (für BTX), das Faxprogramm CoMa oder das Terminalprogramm CoNnect funktionieren tadellos. Die serielle Schnittstelle steht diesen Programmen mit der benötigten Geschwindigkeit zur Verfügung. Schnelle Modems sind dabei willkommen.

Die Welt der TOS-Programme lebt mit MagiC PC auf dem PC genauso weiter wie unter MagiC Mac auf dem Macintosh. Fordern Sie eine Demodiskette an und überzeugen Sie sich selbst.

ASH-MagiC 5.0 für Atari

MagiC 5.0 bringt lange Dateinamen auf den Atari! Sie haben sich wahrscheinlich schon häufiger darüber geärgert, daß Sie beim Abspeichern einer Datei an das sogenannte 8+3-Format gebunden sind. Eine aussagekräftige Beschreibung des Dateiinhalts ist damit oft nicht möglich. MagiC 5.0 löst dieses Problem auf einem besonders eleganten Weg. Das wichtigste vorweg: Ein Neuformatieren Ihrer Festplatte ist dazu nicht notwendig!



Mit dem in MagiC 5.0 eingebauten Windows 95-kompatiblen VFAT-Dateisystem können Sie nämlich einerseits unter MagiC 5.0 für Atari und MagiC Mac 2.0 direkt auf jede Windows 95-Diskette zugreifen (MagiC PC kann das sowieso). Andererseits können Sie beliebige Partitionen Ihrer Atari-Festplatte auf die Benutzung langer Dateinamen umschalten. Dazu ist im Lieferumfang von MagiC 5.0 ein kleines Programm enthalten, mit dem Sie die langen Dateinamen jederzeit aktivieren und wieder deaktivieren können.

Der Vorteil dabei ist die Abwärtskompatibilität: Unter TOS können Sie nach wie vor auf Ihre Dateien zugreifen. Die langen Dateinamen werden dabei lediglich auf die richtige Länge gekürzt.

Folgende Programme der ASH-Office-Serie unterstützen bereits lange Dateinamen: Texel, ArtWorx, Phoenix (ab Version 4.2). Weitere werden folgen.

Andere Highlights von MagiC 5.0 kurz zusammengefaßt: Die Anzahl der parallel startbaren Prozesse wurde von 20 auf maximal 126 erhöht. MagiC 5.0 unterstützt Threads und Signals, was speziell die Herzen von Programmierern schneller schlagen lassen dürfte.



ASH-MagiC Mac 2.0

Auch von MagiC Mac gibt es diesmal viele Neuigkeiten zu berichten. Grund genug für einen Sprung der Versionsnummer von 1.2.7 auf 2.0.

MagiC Mac 2.0 beinhaltet den Betriebssystemkern von MagiC 5.0, so daß alle Erweiterungen von MagiC 5.0 auch unter MagiC Mac bereitstehen, z.B.: Windows 95-Dateisystem auf Disketten und AHDI-Laufwerken, Threads, Signals.

MagiC Mac 2.0 unterstützt neben den Mac-Bildschirmauflösungen zusätzlich die Modi ST Gering (320x200 Punkte mit 16 Farben) und ST Mittel (640x200 Punkte mit 4 Farben). Damit laufen Programme, die diese Auflösungen voraussetzen.

Im gleichen Zuge wurde die ST Hoch-Emulation (640x400 monochrom) optimiert: Alle drei ST-Auflösungen verwenden nun auf PowerMacs native Routinen, so daß speziell auf Systemen, für die sich keine monochrome Auflösung per Monitore-Kontrollfeld einstellen läßt (alle PCI-Macs), ein wesentlich flüssigeres Arbeiten möglich ist.

MagiC Mac wird immer besser in das Mac OS integriert. In diesem Zusammenhang gibt es gleich mehrere Neuheiten.

Sie können in einem speziellen Dialog festlegen, welchen Mac-Dateityp unter MagiC Mac erzeugte Dateien erhalten sollen. So können Sie dafür sorgen, daß eine „.TIF"-Datei, die Sie unter Papillon speichern, im Finder als Photoshop-TIFF-Datei erscheint. Ein Doppelklick auf diese Datei im Finder startet dann automatisch Photoshop.



Ein kleines und raffiniertes Accessory, das im Hintergrund läuft, sorgt für die Kommunikation zwischen MagiC Mac und Mac OS. Wenn Sie im Finder auf eine Atari-Anwendung doppelklicken, wird diese unter MagiC Mac gestartet.

Auch Systemmeldungen des Macs werden von dem genannten Accessory verstanden. Kommt beispielsweise von einem Mac-Bildschirmschoner eine Redraw-Aufforderung, zeichnet MagiC Mac seinen Bildschirminhalt brav neu.

Besitzer des WACOM-ArtPads mit ADB-Anschluß dürfen sich freuen: der Mausmodus kann auf „Absolut" umgeschaltet werden, was die Verwendung von Grafiktabletts ermöglicht.

Oft gewünscht und endlich realisiert: Die Einbindung von CD-ROMs wurde vereinfacht. Während bisher jede CD separat als Laufwerk angemeldet werden mußte, kann nun das CD-ROM-Laufwerk als MagiC-Laufwerk verwendet werden. Sie können also beispielsweise festlegen, daß unter Laufwerk G immer die aktuell eingelegte CD angesprochen wird. Gleiches gilt für Mac-Wechselplattenlaufwerke, auch hier können Sie dem Laufwerk ein MagiC Mac-Laufwerk zuordnen, egal welches Medium gerade eingelegt ist.

Weitere Neuheiten: Auf PowerMacs darf virtueller Speicher für Mac-Programme jetzt aktiviert sein. Das Archiv-Bit wird nun unterstützt, was alle Benutzer von Backup-Programmen erfreuen dürfte. Auf Windows-NT- und Novell-Server-Laufwerken werden Verzeichnisinhalte dank eines neuen Schalters im Laufwerke-Dialog nun korrekt angezeigt. Die Anzahl der Partitionen, die für Wechselplattenlaufwerke reserviert werden, ist einstellbar. Das Erzeugen und Verwenden von symbolischen Links (auf dem Mac Alias genannt) ist jetzt auch unter MagiC Mac auf Macintosh-Partitionen möglich.

ASH-EASE 5.0

EASE gibt es nun in der Version 5.0. Und diese kann endlich, wir wagten kaum noch daran zu glauben, lange Dateinamen verwenden.



Diesen Vorteil können Sie sofort unter MagiC 5.0, MagiC Mac und MagiC PC ausnutzen.

Es gibt aber noch viele andere Neuerungen zu vermelden:

Die Anzeigeoptionen für ein Verzeichnisfenster lassen sich nun ohne den Umweg über das Menü per Symbolleiste umkonfigurieren.

Mit der sogenannten Autolocator-Funktion können Sie durch Eintippen der Anfangsbuchstaben einer Datei diese ganz bequem in einem Verzeichnisfenster auswählen.

Ein kleines Zusatzprogramm gestattet es Ihnen, Programm- und Dateigruppen zu erzeugen, in denen Sie die häufig benutzten Programme und Dokumente stets griffbereit haben. Die Gruppen lassen sich als Icons auf dem Desktop ablegen.

Das Auffinden von Dateien wird mit der erweiterten Suchfunktion zum Kinderspiel. Alle gefundenen Dateien werden in einem Fenster aufgelistet.

Accessories können unter MagiC nachträglich per Doppelklick installiert werden.

Desktop-Kacheln

Für alle Freunde eines eleganten Desktops ist diese qualitativ hochwertige Sammlung von 100 verschiedenen Hintergrundmustern gedacht.

Die Muster liegen jeweils in Schwarzweiß, 16 und 256 Farben vor und können in der EASE und in MagiC-Desk direkt verwendet werden.



ArtWorx, Warp Mac, TenDo

vom 6. Juni 1996



Neuheiten für MagiC PC, MagiC Mac, MagiC, Atari



ArtWorx 1.1

Im März 1996 haben wir ArtWorx als unser neues Vektorgrafik- und Illustrationsprogramm herausgebracht. Seitdem hat es bereits eine große Zahl begeisterter Anwender gefunden, wofür wir uns mit einer zügigen Weiterentwicklung und dem Update auf die Version 1.1 bedanken wollen.

Die Neuheiten in Kürze:

ArtWorx zeigt sich weltoffen. Die Version 1.1 unterstützt zusätzliche Grafikformate. Dazu zählen CVG-Ex-/Import (die Calamus-Anwender wird's freuen), TIFF-Import und PNG-Import.

Die Druckauflösung von Rasterbildern läßt sich bequem in DPI vorgeben.

Objekte (z.B. Texte) können entlang von Pfaden angeordnet werden.

In jedem ArtWorx-Dokumentfenster wird nun eine Werkzeugleiste eingeblendet, über die sich diverse Objektparameter unkompliziert einstellen lassen. Außerdem informiert ein kurzer Text über die Funktion des gerade angewählten Werkzeuges. Die Darstellung von TrueColor-Bildern und TrueColor-Objekten wurde in der 256-Farbauflösung drastisch beschleunigt. Unter MagiC wird der neue Fontselektor des Betriebssystems verwendet. In den Eingabezeilen der ArtWorx-Dialogboxen kann gerechnet werden. Das ist besonders praktisch, wenn für ein Grafikobjekt die Größe und Position neu eingestellt werden sollen.

ArtWorx-Moduldisk

Auf dieser Diskette, die zeitgleich mit ArtWorx 1.1 erscheint, befinden sich gleich drei Module.

Farbverlaufsmodul: Eine abgespeckte Version dieses Moduls ist bereits im Lieferumfang von ArtWorx enthalten. Die Vollversion bietet Verläufe über bis zu 32 Zwischenfarben, in beliebigen Objekten (auch wenn diese Sprungstellen beinhalten), in Objekt-Rahmen und zusätzliche Verlaufsrichtungen (diagonal, kreisförmig...).

Rasterdruckmodul: Damit können Sie Farbbilder auch im schwarzweiß- und 8-Farb-Druck in sehr hoher Qualität ausgeben. Das Modul bietet diverse Fehlerdiffusions- und Quickdither-Verfahren, wie Floyd-Steinberg, Ordered Dither, Halbtonraster etc. Absolutes Highlight ist die Möglichkeit der Ausgabe in eine True-Color-TIFF-Datei. Damit steht auch einem Weiterverarbeiten Ihres ArtWorx-Dokuments in einer Druckerei nichts mehr im Wege.

Gradationskurvenmodul: Hier können Sie Gradationskurven bearbeiten, mit denen beim Ausdruck die Farben auf das jeweilige Ausgabegerät optimal abgestimmt werden. Die Leistungsmerkmale sind: Laden mitgelieferter Kurven, Gammakorrektur-Kurven, freihändiges Zeichnen von Kurven, nachträgliches Manipulieren der Kurven (z.B. Aufhellen, Kontrast ändern usw.). Die Einstellungen wirken sich auf das Rasterdruckmodul und auf Pixelbilder aus.

Phoenix 4.2

Unsere Lieblingsdatenbank für alle MagiC-Versionen macht diesmal nur einen kleinen Sprung in der Versionsnummer.

Phoenix 4.2 unterstützt lange Dateinamen und den Shutdown-Mechanismus von MagiC. Außerdem haben wir neue Soundroutinen eingebaut, die nun auch unter MagiC Mac funktionieren und zusätzliche Soundformate (z.B. Windows-WAV und das von Crazy Sounds bekannte HSN) unterstützen.



MacOS

Macintosh-Neuheiten

Warp Mac

Wollten Sie immer schon mal jemandem eine lange Nase zeigen? Oder ihre Schwiegermutter ein wenig verschönern? Was mit Warp Mac möglich ist, zeigen am besten unsere zwei Bilder:





„Da hat mich dieser Typ unverschämterweise nach meinem Alibi für letzte Woche gefragt. Zack, bumm, peng! Danach war er weniger aufdringlich, viel freundlicher und mit meinen schlagenden Argumenten voll und ganz zufrieden."

Das Prinzip: Stellen Sie sich einfach vor, das Bild ist aus Gummi und Sie ziehen es nun an verschiedenen Stellen auseinander. Warp Mac läuft auf allen Macs, auf PowerMacs auch native!

Delta-Tao-Special



Allen treuen Anwendern möchten wir ein ganz besonderes Angebot unterbreiten. Die vier Macintosh-Programme Apprentice, ColorMacCheese, Eric's Ultimate Solitaire und Spaceward Ho! können Sie zu einem einmaligen Sonderpreis von zusammen nur 99,- DM bestellen. Spaceward Ho! wurde mehrfach als das beste Mac-Netzwerkspiel ausgezeichnet, Eric's Ultimate Solitaire zählt zu den schönsten Kartenspielen auf Computern überhaupt, ColorMacCheese ist ein kleines aber feines Malprogramm und Apprentice hat schon manche künstlerische Begabung geweckt.

Alle vier Programme wurden von Application Systems sorgfältig ins Deutsche übersetzt. Zu jedem Programm gibt es eine 64-seitige deutsche Anleitung.

Bitte beachten Sie, daß dieses Angebot limitiert ist: Wir haben nur noch eine begrenzte Menge auf Lager.



News

Kobold für Windows 95

Wir haben lange gezaudert, bis wir den Kobold für Windows 95 fit gemacht haben, ab sofort ist er jedoch erhältlich!

Der neue Kobold präsentiert sich als optimierte 32-Bit-Anwendung, die auch unter Windows NT gerne ihren Dienst verrichtet.

Logischerweise unterstützt Kobold lange Dateinamen, Drag & Drop mit dem Windows-Desktop, Verknüpfungen, etc. Von seiner intuitiven Bedienbarkeit hat er dabei natürlich nichts eingebüßt. Ein Muß für alle Vielkopierer.

TenDo

Für alle Windows-Anwender gibt es dieses faszinierende Spiel der Logik, das auf einem karibischen Spiel basiert. Auf dem Spielbrett befinden sich bis zu 144 Spielsteine, die Sie bei Übereinstimmung paarweise entfernen müssen, bis das gesamte Brett geleert ist. Dabei können Sie Ihre grauen Zellen auch im Wettstreit mit einem Computerspieler trainieren. Auf CD.

Produktübersicht

Seit langem haben wir es so gehalten, daß in jedem unserer Rundschreiben neue Produkte vorgestellt und Updates für bestehende Software angeboten wurden. Damit sich auch Neueinsteiger einmal einen Überblick über unserer Produktpalette verschaffen können, finden Sie auf der folgenden Seite eine Übersicht der wichtigsten ASH-Programme. Ausführlichere Infos gibt es in unserer Mailbox (06221-303671) und im Internet (http://members.aol.com/ashinfo).

Ebenfalls eine alte Tradition ist es, daß wir allen registrierten Benutzern dieses Rundschreiben zugeschickt haben. Nun gibt es aber einige, die seit 1986 ein STAD registriert haben und von denen wir nicht wissen, ob sie ihren Computer überhaupt noch haben. Wir werden deshalb ab dem nächsten Rundschreiben einen Schnitt machen und nur noch diejenigen anschreiben, die in den letzten drei Jahren etwas gekauft haben.

Wenn Sie sicherstellen möchten, daß Sie auf jeden Fall weiterhin das Rundschreiben bekommen, dann kreuzen Sie auf dem Bestellzettel doch einfach „Ich bestelle diesmal nichts, bitte informieren Sie mich aber weiter" an. So können Sie uns, auch wenn Sie diesmal nichts bestellen möchten, darauf hinweisen, daß wir Ihnen weitere Rundschreiben zusenden sollen.



Die ASH-Produktpalette

vom 6. Juni 1996

Software für Atari und MagiC

Signum!4-Das Textgenie



Ohne Zweifel ist Signum unser bekanntestes Produkt. Eine Textverarbeitung für alle Fälle.

Fußnoten, Inhaltsverzeichnis, Rechtschreibprüfung, bestechende Silbentrennung, Rechenfunktion, Makros, Textbausteine, Serienbriefe, Tabellen, Vektorgrafikteil, Faxunterstützung, Linealverwaltung zur automatischen Formatierung, freie Textpositionierung für Formeln, Seitenübersicht, Kapitelverwaltung, Textkürzel, Formelsatz, Unterstützung von Fremdsprachen, Signum!2-/3-/TrueType-Fonts, Farbdruck, gedrehte und gezoomte Druckausgabe.

Phoenix 4.2 – der Datenmanager



Das relationale Datenbanksystem für TOS und MagiC. Spezielle Windows-Version erhältlich.

Bis 2 Milliarden Datensätze und 32768 Tabellen und Felder. Datentypen: Text, Zahl, Langzahl, Fließkomma, Datum, Uhrzeit, Timestamp, Externe Datei, Grafik, BLOB (Sound). Cache. Verknüpfungen mit referentieller Integrität. Verbundmasken. Zugriffsschutz. Online-Hilfe. Maskeneditor. 8 Datenbanken gleichzeitig, 6 parallele Prozesse. Query by Example (QBE), Volltextsuche. Programmiersprache, Batchverarbeitung.

Papillon 2.2 – der Grafikkünstler



Vertraute Zeichenfunktionen und pfiffige Ideen machen Papillon zum idealen Werkzeug für pixelorientierte Bildbearbeitung. Bildformate: IMG, PAC, TIFF, PCX, MacPaint, BMP, JPEG, GIF, IFF. Objektorientierte Erzeugung von Grafikfiguren. Konvertierung von Farbbildern in Grauraster. Farbpalettenkonvertierung, Aufhellen und Kontrastbearbeitung. Farbbildschnittstelle zu Signum!4. Schnittstelle für Zusatzmodule wie „Rastermodul" und „Magisches Auge".

Texel 1.1– Der Rechenkünstler



Unsere Tabellenkalkulation heißt wie eine Insel und läßt sich wie ein Programm ähnlichen Namens, das es nicht für Ataris gibt, bedienen.

Unzählige statistische, logische, trigonometrische, finanzmathematische, Zeit-, Datums- und sonstige Funktionen. Funktionsmanager. Gestaltung mit Vektorfonts, Farben, Rahmen, Füllmustern. Voll rekursive Abarbeitung. Zellvariablen. 16384*702 Zellen pro Blatt. Druck-Preview. Formate: Währung, Zahlen, Wissenschaft, Datum & Zeit, Winkel, Prozent. Kontextsensitive Hilfe. Sortieren, Suchen/Ersetzen. Export/Import von DIF, CSV, ASCII, LaTeX, Import von dBase-III.

ArtWerx 1.1 – Der Illustrater



ArtWorx ist unser vektororientiertes Zeichen- und Illustrationsprogramm. Es entspricht dem neuesten Stand der Technik und läuft mit MagiC und NVDI zur Höchstform auf.

Standardwerkzeuge, Beziérkurven, Fließtext, Spline-Kurve, n-Eck, Freihandzeichnen mit automatischer Vektorisierung, Raster-Bilder, freies Drehen aller Objekte (auch Ellipsen, gruppierte Objekte, Text...). TrueColor, kontextsensitive Hilfe, Modulschnittstelle, Sprungstellen, Farbverläufe. Import von GEM, IMG, TIFF, PNG, CVG, ASCII-Text, Export von EPS-Postscript, CVG, GEM.

Kobeld 8 – Hochleistungs-Dateikopierer

Der Kobold ist das ultimative Kopierwerkzeug. Kopieren, Löschen, Verschieben, Formatieren mit Höchstgeschwindigkeit. Jobs für immer wiederkehrende Aufgaben. Zusammenarbeit mit EASE und MagiC-Desk.

Signum!2

Für den Einstieg in die Welt von Signum! gibt es das legendäre Signum!2. Die einzigartige sympathische Schnippel- und Klebetextverarbeitung. Für alle, die eigentlich eine Schreibmaschine kaufen wollten. Einfach nur texten.

Pure Pascal



Wer seinen ATARI behalten will oder wer einen Mac besitzt, obwohl er im Studium Turbo-Pascal verwenden muß, der ist mit Pure Pascal gut beraten, denn es ist kompatibel zu Turbo-Pascal 7.0.

Übrigens: Texel wurde mit Pure Pascal entwickelt. Objektorientiertes Pascal-Entwicklungssystem. Single-Pass-Compiler (1000 Zeilen/s). Quelltextdebugger. Hilfesystem. Pure Assembler.

ASH-MagiC für Atari, Mac und PC

MagiC 5.0



MagiC ist unser Betriebssystem und es läuft auf jedem ST, TT oder Falcon. Präemptives Multitasking. Hohe Kompatibilität zu „alten" Anwendungen. Optimierte Routinen für beste Performance. Drag&Drop, Iconify, Shutdown, 3D-Look. TOS-Programme in Fenstern.

MagiC Mac 2.0

MagiC Mac ist MagiC für den Mac. Es bringt all' die schönen Programme auf dem Mac zum Laufen, so daß auch mancher Mac-Benutzer staunen muß. Ob er will oder nicht.

MagiC PC für Windows 95

MagiC PC ist nagelneu. Damit ist eine wichtige Lücke geschlossen und die PC-Anwender dürfen nun endlich auch die MagiC-Programme nutzen. Keiner muß sich ausgeschlossen fühlen.

EASE 5.0

Wer einen komfortablen Desktop sucht, ist bei EASE genau richtig. In MagiC Mac /PC enthalten. Notizzettel, Ordner-Popup, Iconconstructor...

NVDI 4.1 für Atari und MagiC (Mac, PC)



NVDI ist unsere Betriebssystemerweiterung, die beschleunigte Bildschirmausgaben, TrueColor-Unterstützung und jede Menge (Farb-) Druckertreiber bietet. NVDI bindet True-Type-Vektorfonts und optional Type-1-Postscript-Fonts ins System ein. NVDI 4.1 läuft auch unter MagiC PC. Eine spezielle MagiC PC-Version für 256-Farb- und TrueColor-Darstellung ist in Arbeit. Für MagiC Mac benötigen Sie die Spezialversion NVDI Mac.

ASH-Windows-Anwendungen

Phoenix für Windows 95

Die Windows-Version von Phoenix verrichtet unter Windows 95 ihren Dienst.

Kobold für Windows 95

Als 32-Bit Version läuft Kobold unter Windows 95 und verarbeitet dort auch lange Dateinamen.

ASH-Mac OS-Anwendungen

Warp Mac

Hier können Sie sich nach Herzenslust an Fotos Ihrer Verwandten und Bekannten austoben!

F/A-18 Hornet (engl., deutsches Handbuch)

...ist eine derart realistische Simulation eines F/A-18 Hornet Jets, daß selbst ausgebildete US-Air-Force-Piloten hellauf begeistert sind. Zusätzliche Mission-CD Korean Crisis erhältlich. Netzwerkspiel und Internetspiel möglich.

Alien Arcade (komplett in Deutsch)

...ist der krasse Gegensatz zu F/A-18. Es ist eine Sammlung aus 6 liebevoll gemachten, gewaltlosen Spielen, die sich an die jüngsten Computeruser richtet (auch für Erwachsene geeignet).

Spaceward-Ho! (komplett in Deutsch)

...ist der Kampf um die Eroberung des Weltraums. Dabei muß man aber nicht dummdreiste Dreiekke mit platzenden Sternchen bewerfen, sondern Planeten besiedeln, kultivieren, mit Metall haushalten und durch ein wenig Nachdenken schlauer vorgehen als der Gegner (der ein Apple-Talk-Ganove oder auch nur ein scheinbar doofer Computer sein kann). Wer von diesem Spiel nicht fasziniert ist, mag wahrscheinlich gar keine Spiele. Netzwerkspiel und Internetspiel möglich.

Eric's Ultimate Solitaire (komplett in Deutsch)

...ist die ultimative Sammlung von Patience-Varianten. Alle 18 Spiele sind liebevoll gestaltet und es macht einfach Spaß, sich die Zeit damit zu vertreiben. Wer es mal ausprobiert hat, der weiß warum. Demo in der Mailbox.

Apprentice (komplett in Deutsch)

Mit Apprentice lassen sich Fotos auf künstlerische Art in Ölgemälde, Kreidezeichnungen, Radierungen, etc. verwandeln. Es ist ein mächtiges Programm für grafische Effekte zum Minipreis.

Color Mac Cheese (komplett in Deutsch)



Dieses Grafikprogramm enthält pfiffige Funktionen, die so manchem teuren Kandidaten zur Bearbeitung von Pixelbildern fehlen. Mit Effekten wie der Harke, mit Farbverläufen in Figuren, der Spraydose für Graffiti-Effekte oder der Farbrolle lassen sich sehr schnell die gewünschten Ergebnisse erzielen.